

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Erstes Kapitel.

Die Operationen des deutschen rechten Flügels bis zum 27. August¹⁾.

(Hierzu Karte 2.)

I. Die 2. Armee am 25. August²⁾.

Voller Siegeshoffnungen hatte sich der Oberbefehlshaber der 2. Armee am 25. August wiederum in aller Frühe nach dem Südausgang von Comzée begeben. In gespannter Erwartung sah er der Auswirkung des gestrigen großen Sieges entgegen. Der heutige Tag konnte den Feldzug auf dem deutschen rechten Heeresflügel entscheiden. Über den Verbleib des Feindes herrschte keine Klarheit. Die erste Nachricht ging von der 3. Armee ein; sie bezeichnete lediglich die Straße Philippville—Mariembourg als Vormarschrichtung ihres rechten Flügels (XII. Reservekorps). Über den linken Flügel und weitere Absichten wurde nichts mitgeteilt. Anderseits hatte auch Generaloberst v. Bülow dem Nachbarn zur Linken weder ein Ziel noch eine Aufgabe für die Verfolgung empfohlen; in seiner Antwort beschränkte er sich nur auf die neue Festlegung der Vormarschrichtung des rechten Flügels der 3. Armee, als welche die Linie Auvillers—westlich an Reims vorbei bezeichnet wurde. Dementsprechend gab er durch einen gegen 9^o vormittags erlassenen Befehl seinen Korps neue, in fast westsüdwestlicher Richtung gelegene Verfolgungsziele, und zwar für die rechten Flügel des X. Reservekorps Felleries (östlich Avesnes), des X. Armeekorps Eppegauvage und des Gardekorps Rance (südlich Beaumont). Das VII. Armeekorps wurde beauftragt, mit der 13. Infanterie-Division die Südostfront von Maubeuge abzuschließen und mit den übrigen Teilen südlich um Maubeuge herum gegen den Rücken der Engländer vorzugehen. Den gleichen Auftrag erhielt das 1. Kavalleriekorps.

Bald nach Ausgabe dieses Befehls brachten gute Fliegermeldungen Klärung über die Lage beim Gegner. Dieser hatte sich durch nächtlichen Abmarsch der Berührung entzogen; allenthalben wurde er in vollem Rückzuge nach Westen und Südwesten gemeldet. Die große Straße

¹⁾ Geländeabschnitt: Albert—Charleville—Namur—Valenciennes.

²⁾ S. Skizze 7 (S. 506).